Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 9

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Rundschau.

Bürich. Eine Sekundarschule in Zürich gahlt 33 Schüler, hievon sind

24 Ausländer und nur 9 Schweizer.

- Auch in diesem Jahre mird wieder ein 46 Unterrichtswochen umfassender Rurs zur heranbildung von Arbeitslehrerinnen, b. h. von Lehrerinnen für ben Unterricht in ben weiblichen Sandarbeiten und in der Saushaltungstunde an gurcherischen Bolts- und Fortbildungsschulen veranstaltet. Auf geschehene Ausichreibung bin haben fich zu bemfelben 41 Bewerberinnen angemelbet, eine Babl, bie das vorhandene Bedürfnis weit übersteigt.

Der Burcher Sochschulverein hielt feine Frühjahrsversammlung in üblicher Weise anläglich ber Stiftungsfeier ber Hochschule am 29. April ab. Der Festatt der Hochschule mit der Rettoratsrede erfolgte am Vormittag in der Aula, das Bankett abends 5 Uhr, im hotel Biktoria. Auf ber Tagesordnung ber Situng des Hochschulvereins ftand neben den üblichen Geschäften die Frage ber Stellungnahme bes Bereins zur Gründung einer Witmen- und Waisenkaffe

der Universitätsprofessoren.

Bern. Der Stadtrat bewilligte einen Kredit von Fr. 690,000 für ben Bau eines neuen Primarschulhauses in ber Brunnmatte für 24 Klassen.

Die neue Berner Universität foll Ende August "aufgerichtet" fein. Das Gebäude hat eine unvergleichlich schöne Lage mit freier Aussicht auf die

Stadt und das Alpenpanorama.

Als Lehrerin an die Primarschule Sursee an Stelle der zurückgetretenen Frl. Rosa Muggli wird von den Konservativen vorgeschlagen: Frl. Josephine Imback von Sursee, bato Lehrerin in Neu St. Johann, At. St. Gallen. Ist gewählt!

Bug. Schulturnen. Der Berickt bes eibg. Experten, Hrn. Oberstl. Buggisberg, welcher bas Turnwesen an den Sekundarschulen in Bug und Baar zu inspizieren hatte, lautet recht gunftig, sowohl hinsichtlich der Turnlokalitäten, der Turnplätze und Gerätschaften, als betreffend Erteilung des Turnunterrichtes. "Der Turnunterricht wird sehr gut erteilt," schreibt Hr. Guggisberg in beiden Spezialberichten.

Stadtschulen. Im abgelausenen Schuljahre besuchten 406 Anaben

und 361 Mädchen die Schulen der Stadtgemeinde.

- St. Gallen. Jubilaumsfeier. Der Ortsichulrat von Goldingen hat lethin zu Ehren bes feit 25 Jahren an ber Schule hintergoldingen wirfenden Lehrers Albert Blöchinger mit der Schulprufung zugleich auch eine bescheitene Jubilaumsfeier verbunden. Auch unsere besten Glückwünsche bem allzeit jovialen Jubilaten. —
- Universitätsleben. An der Universität Freiburg in der Schweiz waren während des letten Wintersemesters 33 St. Galler als Zuhörer vertreten, nämlich 18 Theologen, 5 Juristen, 7 Philosophen und 3 Naturforscher.

Der Oberwalliser Lehrerverein hatte seine sechste allgemeine Wallis.

Lehrerkonferenz am Montag den 29. April in Fiesch.

Deutschland. West preußen. Weil tuberkulose Lehrer die von ihnen ju unterrichtenden Rinder in Unitedungsgefahr bringen konnen, ift von der Merztekammer für Weftpreußen neuerdings bei ber zuständigen Schulbehörde ein Erlaß von Vorschriften beantragt worden, wonach lungenkranke Lehrer unter Umftanben von der Ausübung ihres Berufes ausgeschloffen werben follen.

— Laut den vom "Kaiserlichen Statistischen Amte" gemachten Erhebungen

gibt es in Deutschland 550,000 gewerblich beschäftigte Kinder!

Bapern. Die Generalversammlung des Bereins der Karlsruber Aerzte beschloß, in einer Immediateingabe an den Raiser sich gegen den Plan, die Realschulabiturienten zum Studium der Medizin zuzulassen, auszusprechen

Der Berein für Ferienkolonien in München erzielte aus dem zu Anfang Januar d. J. veranstalteten Wohltätigkeitskostümfest "Reise um die Welt" einen

Reingewinn von 30685,85 Mart.

Die "Pfälz. Presse" teilt mit, daß in Weißenburg (Mittelfranken) vier Volksschullehrern, die seit 25 Jahren an den dortigen Volksschulen gewirkt haben, von dem städtischen Kollegium ein Betrag von je 1000 Mark Ehrengabe überzreicht wurde.

Pädagogische Litteratur.

1. Alban Lipp, Op. 75, Taschenbüchlein für Orgelspieler, herausgegeben unter Mitwirfung befannter Romponisten ber Jettzeit. Preis 1 M. 50. Augsburg und Wien,

bei Anton Böhm, Sohn.

Das "Taschenbüchlein" enthält 55 Kadenzen und 23 Präludien, dann 1 Trio und 1 Fuge von folgenden Autoren: M. Burger (4), J. Conze (7), J. Diebold (8), J. Dobler (7), B. Goller (7), J. G. Herzog (12), A. Lipp (20), † B. Mettenleiter (1), J. Pilland (4), J. Rheinberger (1), W. Rudnick (3), M. Schmidtkonz (5), A. Schwarz (1). Sämtliche Stücke sind, mit Ausnahme des Trio und der Juge, kurze und leicht spielbare Originalkompositionen. Sie eignen sich sowohl zum Studium beim Orgelunterricht in Präparandenschulen und Lehrerseminarien, wie auch zum Gebrauche beim Gottesdienst in der Kirche. Der Fußsat ist durchgehends genau bezeichnet, die Registrierung jedoch nur allgemein vermerkt. Da das Heft nur gute und orgelmäßige Sachen enthält, ist es wohl zu empfehlen.

2. Das Wirken der kath. Kirche auf dem Erdenrund unter besonderer Berücksichtigung der Heidenmissionen. Herausgegeben von der Leo-Gesellschaft in Wien per

Seft 1 M. 20 Sefte.

Das vorliegende Lieferungswert ist überraschenderweise im Organ der kath. Lehrer der Schweiz noch nie besprochen worden. Und doch liegt vom 3. Bande bereits die achte Lieferung vor. Wir kommen somit mit ein paar Worten auf das außergewöhnlich hochsbedeutsame Werk zu sprechen, ohne indes dasselbe auch nur annähernd würdigen zu können. Heft 5 bietet z B. die große Einleitung zum ganzen Bande, Wahrscheinlich hat man aus technischen Gründen diese Ausführungen nicht als erstes Heft herausgegeben. Bemerkenswert ist dort vor Allem die seinseinnige Folge der Bilder. Bon dem Borläuser des Herrn angesangen werden die Hauptereignisse des neuen Testamentes in klassischen Bildern unsern großen deutschen Sammlungen vorgeführt, um so als sachgemäße bildliche Einleitung sür den interessanten Aufsat: Der Besitztand der Kirche auf der ganzen Erde zu dienen. Daran schließen sich dann an die Porträts der Kardinalprösekten der Propaganda von 1780 an, deren Fortsekung sich in Heft isindet. Die Fülle der Angaben dieses sünsten Heftes (Bersasser Migr. Baumgarten) ist ganz überraschend, und sie gewährt einen absschließenden Ueberblick über die Machtsülle der kath. Kirche auf dem Erdenrund.

Das dritte und vierte Heft bringen zunächst den großangelegten Aufsatz über die Missionierung der Erde (von Virginio Prinzivalli und P. M. Baumgarten) zum Abschluß (bis Seite 76), und dann setzt die Darstellung der kirchlichen Ordnung in Europa ein. Daß der Anfang mit Italien gemacht wird, ist selbstverständlich, weil dort

das Oberhaupt der Kirche feinen Sig hat.

Die Ausstattung der drei Hefte mit Tasel- und Textbildern muß als must erhaft bezeichnet werden. Daß es keine leichte Sache war, die Bilder stets in organischem Zusammenhang mit der Darstellung zu bringen, versteht jeder; um so angenehmer wird man überrascht, daß die Frage hier in mustergiltiger, alle Leser gleichmäßig interessierender Weise gelöst worden ist. Wir wünschen auf das Nachdrücklichste, daß unsere Leser sich die Verbreitung des prächtigen Werses sehr angelegen sein lassen mögen; das gehört einsach zu den Pflichten des guten Katholiken, daß er so hervorragende Dinge, auf die er mit Recht stolz sein darf, auch mit allen Mitteln unterstützt.

Nicht minder anerkennenswert sind die Hefte 6, 7 und 8, die der Kirche in Frankreich, Spanien, Belgien, Portugal, Größbritanien und Irland, Malta, Gozo und Gibraltar, Rußland und Valkanhalbinsel gewidmet sind und illustrativ und inhaltlich meisterhaft sich ausnehmen. Wir empsehlen diesen 3. Band ev. das ganze Werk aus vollster Ueberzeugung. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. — Prof. B.